

Bereich Süd: Höhenfreimachung Pürtener Kreuzung

Mit dem Umbau der Pürtener Kreuzung soll ein leistungsfähiger und vor allem verkehrssicherer Knotenpunkt entstehen. Dafür wird die Kreuzung der beiden Staatsstraßen, der St 2091 und der St 2352, höhenfrei gemacht.

Das heißt, die Staatsstraße 2091 wird tiefergelegt, die Staatsstraße 2352 über eine Brücke geführt; zudem wird der Bereich verschwenkt. Verknüpft werden die beiden Staatsstraßen über zwei Kreisverkehre. Die Geh- und Radwege werden entlang der Straßen geführt.

Wie die beiden Staatsstraßen später verlaufen werden, ist hier zu sehen:

